

**Abwasserwerk**  
der Stadt Lüdinghausen

# **Geschäftsbericht**

## **2006**

# *Inhalts- Verzeichnis*

	Seite
Lagebericht	2
Bilanz	8
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang	11
Anlagennachweis	17

## *Lagebericht*

**Positives Jahresergebnis erzielt** Der Verlauf und das Ergebnis des Geschäftsjahres 2006 waren wie schon in den Vorjahren für das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen positiv. Nach einem ausgewiesenen Gewinn im Vorjahr von 217 T€ wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Jahresüberschuss von 69.603,74 € erzielt.

**Mengen- und Flächenentwicklung** 2006 lagen der Abwassergebührenrechnung 1,120 Mio. m<sup>3</sup> Schmutzwasser gegenüber 1,123 Mio. m<sup>3</sup> im Vorjahr zugrunde. Die Niederschlagswassermenge bemisst sich nach 2,353 Mio. m<sup>2</sup> bebauter und befestigter Fläche gegenüber 2,314 Mio. m<sup>2</sup> im Vorjahr. Davon entfielen auf öffentliche Verkehrsflächen 0,873 Mio. (i.V. 0,872 Mio. m<sup>2</sup>).

**Betriebsführung ausgelagert** Wie auch in den Vorjahren beschäftigte das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen im abgelaufenen Geschäftsjahr kein eigenes Personal. Die kaufmännische Verwaltung wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der Stadtwerke Coesfeld GmbH erbracht. Die technischen und übrigen Dienstleistungen werden von der Stadtverwaltung Lüdinghausen übernommen. Für die Betriebsführungen wurden in 2006 an die Stadtwerke 9 T€ (Vorjahr 9 T€) und an die Stadtverwaltung 136 T€ (Vorjahr 149 T€), davon 108 T€ für Verwaltungstätigkeiten und 28 T€ für Tätigkeiten im Rahmen von Baumaßnahmen, gezahlt.

**Umsatzerlöse leicht gesunken** Im Geschäftsjahr 2006 sanken die Umsatzerlöse insgesamt leicht um 32 T€ auf 3.325 T€ gegenüber 3.357 T€ im Vorjahr. Der Erlösrückgang bei den Schmutzwassergebühren konnte auch durch Steigerungen bei den übrigen Gebühren nicht aufgefangen werden.

**Vermögensstruktur unverändert** In den Unternehmen der Entsorgungswirtschaft ist die Vermögensstruktur durch die hohe Anlagenintensität bestimmt. Zum Jahresende waren beim Abwasserwerk das Anlagevermögen mit 99,4 % (Vorjahr 99,3 %) und das Umlaufvermögen mit 0,6 % (Vorjahr 0,7 %) an der Bilanzsumme von 32.369 T€ (Vorjahr 32.654 T€) beteiligt.

**Investitionsvolumen erhöht** Das Investitionsvolumen betrug 836 T€ in 2006 und hat sich somit um 476 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die verwendeten Mittel verteilen sich auf folgende Investitionen:

- Grundstücke/Außenanlagen	57 T€
- Regenbecken/Pumpwerke	62 T€
- Kanäle	661 T€
- Anschlüsse	55 T€
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 T€

**Kapitalflussrechnung**

		T€	Vorjahr
		T€	T€
+/- Jahresgewinn	+	70	+ 217
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	1.059	+ 1.064
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+	102	+ 199
- <b>Cash Flow (nach DVFA/SG)</b>		<u>1.231</u>	<u>1.480</u>

**Darlehensverbindlichkeiten zurückgeführt** Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 fand ein Abbau der Fremdverschuldung um 368 T€ aus eigener Finanzkraft statt.

**Risikobeurteilung** Die Risiken des laufenden Betriebes werden durch technische Sicherheitsmaßnahmen und ausreichendem Versicherungsschutz abgedeckt.

**Jahresüberschussverwendung** Das Geschäftsjahr 2006 wurde mit einem Jahresüberschuss von 69.603,74 € abgeschlossen. Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss dem Rücklagekapital zuzuführen.

**Feststellungen nach § 53 HGrG** Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist der § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beachtet worden. Die Prüfungsfelder betrafen die Bereiche der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungsinstrumentariums und der Geschäftsführungstätigkeit sowie die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die vom Abschlussprüfer unter Verwendung eines Fragenkatalogs durchgeführte Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

## **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2007**

Die Abwassergebühren 2007 wurden entsprechend dem Kommunalabgabengesetz (KAG NW) i. V. m. der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren berechnet. Auf der Grundlage der vorliegenden Kostenentwicklungen und –strukturen und unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung wurde insgesamt eine Erhöhung der Gebührensätze für das Jahr 2007 vorgenommen.

Gegenüber 2006 erwarten wir eine Erhöhung der Umsatzerlöse um rd. 1.825 T€ auf rd. 5.115 T€. Die Erhöhung ergibt sich vorwiegend aus höheren Einnahmen bei den Schmutzwassergebühren in Höhe von rd. 775 T€ und bei den Niederschlagswassergebühren in Höhe von rd. 595 T€ aufgrund einer Umstellung der Gebührenkalkulation einschließlich einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 1 %.

Wenn keine unvorhersehbaren Entwicklungen auf das Abwasserwerk zukommen, gehen wir davon aus, dass wir wieder ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis bzw. einen geringen Gewinnausweis erzielen können.

In 2007 sind Investitionen in Höhe von 3.215 T€ vorgesehen, davon 1.070 T€ für die Erschließung des Baugebietes Kastanienallee-West, T€1.845 für die Durchführung von Kanalsanierungen einschließlich Sanierung des Pumpwerkes Valve sowie 300 T€ für sonstige Maßnahmen.

12,9 % des gesamten Mittelbedarfs können im Wege der Innenfinanzierung aufgebracht werden. Die Außenfinanzierung erfolgt über Kanalanschlussbeiträge und Fremddarlehen. Der Kreditaufnahme von 3.540 T€ steht ein Tilgungsbetrag von 460 T€ gegenüber.

Mit den gegebenen Vermögens- und Kapitalstrukturen, den vorhandenen Ertragsstrukturen und der unternehmerischen Tätigkeit in der Abwasserentsorgung sind die Voraussetzungen zur Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben geschaffen worden. Nach der derzeitigen Einschätzung der vorhandenen Rahmenbedingungen gehen wir davon

aus, dass in den folgenden Jahren ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Das im Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) geforderte Risikomanagementsystem ist im Geschäftsjahr 2004 eingeführt und im Geschäftsjahr 2006 aktualisiert worden.

59348 Lüdinghausen, 10. April 2007

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Heinz-Jürgen Bertels

Betriebsleiter

**Jahres-  
Abschluss  
2006**

32.368,8

Aktivseite

	€	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	52.015,00	54
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	970.056,00	923
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.506.376,00	31.333
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.174,00	37
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	630.571,00	78
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistun- gen	162.206,50	91
2. Forderungen gegen die Stadt Lüdinghausen	0,00	81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.998,35	54
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.425,18	3

Abwasserwerk der  
Stadt Lüdinghausen  
Bilanz zum 31.12.2006

	Passivseite	
	€	Vorjahr €
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	6.200.000,00	6.135
II. Rücklagen	4.909.131,98	4.974
III. Jahresüberschuss	69.603,74	217
<b>B. Sonderposten Investitionszuschüsse</b>	2.603.135,00	2.766
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	9.531.812,00	9.515
<b>D. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen nach Gebührenrecht	417.267,55	354
2. Sonstige Rückstellungen	70.206,79	32
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.259.097,21	8.615
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132.017,76	34
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lüdinghausen	176.452,34	1
4. Sonstige Verbindlichkeiten	97,66	11
	<u>32.368.822,03</u>	<u>32.654</u>

Abwasserwerk der  
Stadt Lüdinghausen  
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	+ 3.325.343,12	+ 3.357
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 23.848,66	+ 2
3. Sonstige betriebliche Erträge	+ 174.236,55	+ 171
	3.523.428,33	3.530
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 65.403,00	- 68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 624.232,20	- 364
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.058.704,85	- 1.064
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.371.059,25	- 1.455
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 1.962,54	+ 2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 336.387,83	- 364
9. <b>Jahresüberschuss</b>	69.603,74	217

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresüberschusses:  
zur Einstellung in die allgemeine Rücklage: 69.603,74 €

## Anhang 2006

**I. Allgemeine Angaben** Das Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung i.S.d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 21 EigVO NW und unter Anwendung von § 65 Abs. 1 Nr. 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften des HGB und den korrespondierenden kommunalrechtlichen Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, folgt der Betrieb diesen steuerlichen Vorschriften.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** Das Sachanlagevermögen ist in der Eröffnungsbilanz zu hoch indexierten Anschaffungs- und Herstellungskosten und das der Folgejahre mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert. Das Sachanlagevermögen wird linear abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände i.S.d. § 6 Abs. 2 EStG werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	in Jahren
Druckrohrleitungen, Kanäle	40 bzw. 50
Regenbauwerke und Pumpwerke	
- Baulicher Teil	40
- Maschinentechnischer Teil	10
- Elektrotechnischer Teil	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10

Vereinnahmte Investitionszuschüsse werden vom Betrieb in den Posten „Sonderposten Investitionszuschüsse“ eingestellt und mit 2,5 % p. a. ertragswirksam aufgelöst.

Die nicht projektbezogene Investitionspauschale wird ab 1993 in die Rücklagen eingestellt und nicht aufgelöst.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden vom Betrieb in den Posten „Empfangene Ertragszuschüsse“ eingestellt und mit 2 % p. a. aufgelöst.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in der Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

Anlagevermögen Im Geschäftsjahr 2006 wurde das Grundstück Kastanienallee, das zur Errichtung eines Rückhaltebeckens vorgesehen ist, zu Anschaffungskosten in Höhe von 55.233,00 € erworben. Grundstücksabgänge sind nicht zu verzeichnen.

Durch den Beginn der Kanalisationsarbeiten zur Erschließung der Baugebiete Paterkamp-Südost und Kastanienallee-West wird der Kanalbestand entsprechend erweitert. Darüber hinaus ist mit den Arbeiten zur Sanierung bzw. zum Umbau des Regenbeckens/Pumpwerks Valve begonnen worden. Zur Leistungsfähigkeit und zum Ausnutzungsgrad können noch keine Angaben gemacht werden.

Die Position der Anlagen im Bau ist mit T€ 631 ausgewiesen. Davon entfallen T€ 498 auf die Kanäle, T€ 95 auf die Regenbecken und T€ 38 auf die Pumpwerke.

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit 2007 sind die Erschließung des Baugebietes Kastanienallee-West einschließlich der Erstellung eines hierfür erforderlichen Regenbeckens in Höhe von 1.070 T€ sowie die Durchführung von Kanalsanierungen einschließlich der Sanierung des Pumpwerkes Valve für 1.845 T€ und sonstige Maßnahmen in Höhe 300 T€

Die Entwicklung und weitere Einzelheiten zu den Positionen des Anlagevermögens sind im Anlagennachweis, der diesem Anhang als Anlage beigelegt ist, dargestellt.

**Umlaufvermögen** Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert bilanziert.

**Eigenkapital** Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>Stammkapital</u>	<u>allgemeine Rücklage</u>	<u>Investitions- pauschale</u>
	€	€	€
Stand zum 01. 01. 2006	6.135.502,57	1.957.998,73	3.015.630,68
Anpassung Stammkapital	<u>64.497,43</u>	<u>-64.497,43</u>	<u>0,00</u>
<b>Stand zum 31. 12 2006</b>	<b><u>6.200.000,00</u></b>	<b><u>1.893.501,30</u></b>	<b><u>3.015.630,68</u></b>

**Rückstellungen** Die Rückstellungen betreffen die Rückstellung nach Gebührenrecht und die sonstigen Rückstellungen. Die Zuführung zur Rückstellung nach Gebührenrecht (T€ 64) umfasst die Kostenüberdeckung im Bereich der Niederschlagswassergebühren. Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2006 (T€18), die Kleineinleiterabgabe (T€14) und eine ungewisse Verbindlichkeit (T€38).

	<u>Rückstellung nach Gebührenrecht</u>	<u>sonstige Rückstellungen</u>
	€	€
Stand zum 01. 01. 2006	353.696,97	32.094,95
Verwendung	0,00	30.955,05
Auflösung	0,00	1.139,90
Zuführung	<u>63.570,58</u>	<u>70.206,79</u>
<b>Stand zum 31. 12. 2006</b>	<b><u>417.267,55</u></b>	<b><u>70.206,79</u></b>

**Verbindlichkeiten** Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 482 T€ innerhalb eines Jahres fällig. 5.851 T€ haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	Restlaufzeit			Gesamt 2006 T€
	Bis zu 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€	Über 5 Jahre T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	482	1.926	5.851	8.259
Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen	132	0	0	132
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lüdinghausen	176	0	0	176
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
	790	1.926	5.851	8.567

#### IV. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

**Umsatzerlöse** Die Umsatzerlöse 2006 teilen sich wie folgt auf:

	2006	2005
	T€	T€
Gebühren		
- Schmutzwasser	1.789 T€	1.884 T€
- Niederschlagswasser	686 T€	657 T€
- Klärschlamm Entsorgung	23 T€	20 T€
- Kleineinleiterabgabe	16 T€	15 T€
- öff. Verkehrsflächen	463 T€	445 T€
Auflösung empfangener Kanalanschlussbeiträge	348 T€	336 T€

Die Mengen- und Flächenentwicklung zu den Umsatzerlösen:

	2006	2005
Schmutzwasser	1.119.746 m <sup>3</sup>	1.122.688 m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser	1.480.070 m <sup>2</sup>	1.442.414 m <sup>2</sup>
öff. Verkehrsflächen	872.601 m <sup>2</sup>	871.721 m <sup>2</sup>

**Materialaufwand** Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen des Strom-, Gas- und Wasserbezuges (60 T€), Materialverbrauch für die verschiedenen Pumpstationen sowie Regenbecken (3 T€) und Brenn- und Treibstoffe (2 T€) aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Aufwendungen für Geräte und Werkzeuge (1 T€), die Aufwendungen für die Leerung der Kleinkläranlagen (12 T€), die Aufwendungen für die Unterhaltung der Kanäle (120 T€), die Aufwendungen für Wartung und Unterhaltung der Pumpstationen (452 T€) und die Aufwendungen für Wartung und Unterhaltung der Regenbauwerke (39 T€) ausgewiesen.

#### V. Angaben zum Jahresergebnis

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von 69.603,74 € dem Rücklagekapital zuzuführen.

**VI. Sonstige  
finanzielle  
Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

**VII. Sonstiges**

Der Betrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2006 keine eigenen Mitarbeiter.

Alleiniger Betriebsleiter ist der Leiter des Fachbereiches Bau- und Verkehrsangelegenheiten der Stadt Lüdinghausen, Herr Heinz-Jürgen Bertels.

Dem Betriebsausschuss gehörten an:

Mitglieder

Schmidt, Knut (Vorsitzender)	Spark. Betriebswirt
Suttrup, Thomas (stellv. Vorsitzender)	techn. Angestellter
Benker, Siegbert	Reno-Gehilfe
Friedenstab, Artur	Techn. Bund.Bahnmtm.
Grube, Franz-Hermann	Dipl. Vermessungs-Ingenieur
Holz, Anton	Landwirt
Horstmann, Heinrich	Berufskraftfahrer
Keppers, Erhard	Beamter
Mönning, Peter	Oberstudienrat
Reismann, Günther	Handwerksmeister
Schlütermann, Christoph	Dipl.-Kaufmann
Schwittek, Thomas	Student
Spiekermann-Blankertz, Michael	Einkäufer

Stellvertreter

Breuer, Herbert	Sicherheitstechniker
Freitag, Ulrike	Bankkauffrau
Frieling, Otto	Betriebsschlosser
Grundmann, Eckhart	Ingenieur
Kasberg, Bertholt	Beamter
Kehl, Markus	Polizeibeamter
Kleyboldt, Josephine	kfm. Angestellte
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	Dozentin
Michaelis, Rainer (sachkundiger Bürger)	
Möller, Norbert	Sonderschullehrer
Schäper, Gabriele	Industriekauffrau
Schnittker, Alois	Dipl. Sozialpädagoge
Schulte-Ladbeck, Gerhard	Dipl. Sozialpädagoge
Schwarzenberg, Heribert	Lehrer
Schweer, Wolfgang	Oberstaatsanwalt
Voß, Sandra	Industriekauffrau
Dr. Waldt, Klaus-Dieter	Richter
Weiland, Josef	Rektor
Wippich, Rainer	Sonderschullehrer
Zanirato, Enrico	Polizeibeamter

Im Geschäftsjahr 2006 fanden 2 Betriebsausschusssitzungen statt. Den Ausschussmitgliedern ist ihre Tätigkeit für das Abwasserwerk nicht gesondert vergütet worden.

59348 Lüdinghausen, 10. April 2007

**Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen**

Heinz-Jürgen Bertels  
**Betriebsleiter**

**Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen**  
Anlagennachweis zum 31.12.2006

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchwert			Kennzahlen	
	Stand 01.01.2006	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2006	Stand 01.01.2006	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2006	01.01.2006	31.12.2006	Durchschnittl. Abschreibungs- satz in v.H.	Durchschnittl. Restbuchwert in v.H.
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101.602,12	0,00	0,00	0,00	101.602,12	47.958,12	1.629,00	0,00	0,00	49.587,12	53.644,00	52.015,00	1,6%	51,2%
	101.602,12	0,00	0,00	0,00	101.602,12	47.958,12	1.629,00	0,00	0,00	49.587,12	53.644,00	52.015,00	1,6%	51,2%
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs-, u.a. Bauten														
a) Grundstücke	841.010,17	55.233,00	0,00	0,00	896.243,17	8,17	0,00	0,00	0,00	8,17	841.002,00	896.235,00	0,0%	100,0%
b) Außenanlagen	90.813,31	1.403,29	0,00	0,00	92.216,60	9.175,31	9.220,29	0,00	0,00	18.395,60	81.638,00	73.821,00	10,0%	80,1%
	931.823,48	56.636,29	0,00	0,00	988.459,77	9.183,48	9.220,29	0,00	0,00	18.403,77	922.640,00	970.056,00	1,0%	104,1%
2. technische Anlagen und Maschinen														
a) Kanäle	31.791.662,91	225.415,24	4.648,00	22.852,70	31.998.873,45	6.583.688,91	820.794,24	0,00	11.030,70	7.393.452,45	25.207.974,00	24.605.421,00	2,6%	76,9%
b) Druckrohrleitungen	1.463.742,27	34.674,27	0,00	0,00	1.498.416,54	278.415,27	34.685,27	0,00	0,00	313.100,54	1.185.327,00	1.185.316,00	2,3%	79,1%
c) Regenbauwerke	3.369.289,72	0,00	78.566,50	0,00	3.447.856,22	614.249,72	84.643,04	4.959,46	0,00	703.852,22	2.755.040,00	2.744.004,00	2,5%	79,6%
d) Pumpwerke	3.040.347,05	-39.237,73	-78.566,50	0,00	2.922.542,82	855.696,05	100.171,23	-4.959,46	0,00	950.907,82	2.184.651,00	1.971.635,00	3,4%	67,5%
	39.665.041,95	220.851,78	4.648,00	22.852,70	39.867.689,03	8.332.049,95	1.040.293,78	0,00	11.030,70	9.361.313,03	31.332.992,00	30.506.376,00	2,6%	76,5%
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Geräte und Werkzeuge	80.410,02	0,00	0,00	0,00	80.410,02	49.165,02	5.558,00	0,00	0,00	54.723,02	31.245,00	25.687,00	6,9%	31,9%
b) Fuhrpark	20.169,97	0,00	0,00	0,00	20.169,97	19.859,97	310,00	0,00	0,00	20.169,97	310,00	0,00	1,5%	0,0%
c) Büroeinrichtung	19.155,49	755,78	0,00	9.886,18	10.025,09	14.129,49	1.458,78	0,00	7.301,18	8.287,09	5.026,00	1.738,00	14,6%	17,3%
d) Sonstige Ausstattung	1.768,61	0,00	0,00	0,00	1.768,61	784,61	235,00	0,00	0,00	1.019,61	984,00	749,00	13,3%	42,3%
	121.504,09	755,78	0,00	9.886,18	112.373,69	83.939,09	7.561,78	0,00	7.301,18	84.199,69	37.565,00	28.174,00	6,7%	25,1%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau														
a) Niederschlagswasserkanäle	31.579,14	119.183,00	-4.648,00	0,00	146.114,14	0,14	0,00	0,00	0,00	0,14	31.579,00	146.114,00		
b) Schmutzwasserkanäle	13.968,00	337.101,00	0,00	0,00	351.069,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.968,00	351.069,00		
c) Mischwasserkanäle	1.150,00	0,00	0,00	0,00	1.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150,00	1.150,00		
d) Regenbecken	0,00	94.766,00	0,00	0,00	94.766,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.766,00		
e) Pumpwerke	31.212,00	6.260,00	0,00	0,00	37.472,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.212,00	37.472,00		
	77.909,14	557.310,00	-4.648,00	0,00	630.571,14	0,14	0,00	0,00	0,00	0,14	77.909,00	630.571,00		
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>40.897.880,78</b>	<b>835.553,85</b>	<b>0,00</b>	<b>32.738,88</b>	<b>41.700.695,75</b>	<b>8.473.130,78</b>	<b>1.058.704,85</b>	<b>0,00</b>	<b>18.331,88</b>	<b>9.513.503,75</b>	<b>32.424.750,00</b>	<b>32.187.192,00</b>	<b>2,5%</b>	<b>77,2%</b>